

Solothurner Wanderwege



GEFÜHRTE WANDERUNGEN

JAHRESPROGRAMM

2025



*Die Seiten der Wanderungen
(S.11-68) sind perforiert und können
einzeln herausgetrennt werden*



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das Wichtigste auf einen Blick	1 – 8
Beitrittserklärung	9
Wanderliteratur	10
Wanderungen	
05.02.2025 Schwyzerwinter unter den Füßen	11
23.02.2025 Winterwanderung St. Antönien-Pany	13
01.03.2025 Schönbühl mit Seeblick	15
16.03.2025 Im Hügelland des unteren Lutherntals	17
26.03.2025 Ueber die Hochwacht nach Huttwil	19
12.04.2025 Natur, Kultur und Baukunst im Üechtland	21

27.04.2025	Farnern - Chamben - Balmberg	23
04.05.2025	Heitersberg	25
14.05.2025	Auf dem Kastanienweg nach Arosia	27
24.05.2025	Fünflibertal	29
01.06.2025	Gorges de Court plus...	31
15.06.2025	Sternwanderung Bremgarten	33
22.06.2025	Schratte, Moor und Karst	37
02.07.2025	Bisisthal	39
13.07.2025	In den Schluchten des Talent	41
26.07.2025	BrisenGrat in luftiger Höhe	43
10.08.2025	Die Lägern	45
27.08.2025	Bisses de Nendaz	47
06.09.2025	Gurnigelpass – Pfyffe – Riffenmatt	49
17./18.09.25	Ueber die grossen Scheidegg	51
27.09.2025	Hohtenn Bhf – Rarnerchumma – Ausserberg	55
08.10.2025	Ueber den Gottschalkenberg	57
18.10.2025	Herbstwanderung im Schwarzbubenland	59
26.10.2025	Über d`Höger is Härz vom Ämmitau	61
02.11.2025	Heiden – Fünfländerblick – Rheineck	63
19.11.2025	Herbstleuchten im Dorneckberg	65
20.12.2025	General Wille Haus mit Mittagessen	67



Liebe Wanderfreunde

Der Verein Solothurner Wanderwege organisiert geführte Wanderungen mit Zielen im Kanton, sowie in verschiedenen anderen Regionen der Schweiz. Unser Jahresprogramm enthält Wanderungen mit verschiedenen Anforderungsprofilen. Geführte Wanderungen versprechen einen vertieften Erlebnisgehalt. Unsere motivierten Wanderleiterinnen und Wanderleiter informieren über landschaftliche, botanische, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten. Auf unseren Wanderungen ist schon manche Freundschaft entstanden – unter den zahlreichen Teilnehmenden finden bestimmt auch Sie Gleichgesinnte! Unsere Wanderungen dauern normalerweise drei bis fünf Stunden und sind mit Schwierigkeitsgraden versehen.

Im Verlauf des Wanderjahres kann es zu Aenderungen im Programmablauf von einzelnen Wanderungen kommen, z.B. bei Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten. Diese Aenderungen werden auf der Homepage und bei den Zeitungsinseraten publiziert.

Vorbereitung

Bevor Sie sich für eine Wanderung mit den Solothurner Wanderwegen entscheiden, sollten Sie sich in der Routenbeschreibung über Schwierigkeitsgrad, Höhenunterschied und Wanderzeiten (Angaben ohne Pause) informieren.

Falls Sie nicht sicher sind, ob das Programm Ihren Fähigkeiten entspricht, können Sie sich bei der Wanderleitung Solothurner Wanderwege erkundigen. Diese geht davon aus, dass alle Teilnehmenden den Anforderungen der Wanderung gewachsen sind.

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

T 1 Wandern



Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.

Falls nach SWW-Normen markiert: gelb

T 2 Bergwandern



Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Etwas Trittsicherheit

Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.

T 3 Anspruchsvolles Bergwandern



Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglosen Schrofen. Gute Trittsicherheit.

Falls nach SWW- Normen markiert: weiss-rot-weiss.

Angabe in Wanderkilometern (WK)

- * **bis 10 WK**
- ** **11 – 15 WK**
- *** **16 -20 WK**
- **** **über 20 WK**

Ausrüstung

Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Regen- und Sonnenschutz (Creme,Hut,Brille).Bei Bergwanderungen werden Stöcke empfohlen.

Reiseapotheke und Medikamente nicht vergessen.

Verhalten unterwegs

Jede unserer Wanderungen wird von zwei Leiterinnen oder Leitern begleitet – eine/r führt die Wanderung, eine/r bildet das «Schlusslicht»

Bitte bleiben Sie immer hinter dem Führenden und vor dem «Schlusslicht».

Sprechen Sie die Benützung von Abkürzungen bitte immer mit der Wanderleitung ab.

Lassen Sie beim Austreten ihren Rucksack am Wegrand stehen oder bitten Sie jemanden zu warten.

Unterwegs bestimmen Sie Ihr Tempo selbst. Es ist normal, dass sich Gruppen und grössere Abstände bilden. Geniessen Sie die Aussicht und die Natur – und seien Sie tolerant mit Teilnehmenden, die schneller oder langsamer gehen. Halten Sie sich bitte an die Zeitvorgaben für Pausen, Mittagsverpflegung und Eintreffen am Ziel.

Mutterkuhherden: Verhaltensregeln bei der Begegnung

Wenn Sie eine Weide betreten ...

Beachten Sie die Informationstafeln. Verhalten Sie sich ruhig, scheuchen Sie die Tiere nicht auf und verängstigen Sie sie nicht. Schliessen Sie das Gatter und folgen Sie dem Wanderweg auf der Weide. Im Allgemeinen sind Kühe neugierig und nicht gefährlich.

Wenn die Kühe Ihnen den Weg versperren ...

Bleiben Sie ruhig. Bleiben Sie wenn möglich auf dem Wanderweg. Stehen Kühe auf dem Wanderweg, halten sie Abstand zu ihnen und gehen Sie lieber um die Herde herum

als mitten durch. Erschrecken Sie die Tiere nicht und drehen Sie ihnen nicht den Rücken zu.

Wenn Sie Ihren eigenen Hund dabei haben ...

Nehmen Sie ihn an die Leine und halten Sie ihn unter Kontrolle. Hunde erregen bei Kühen, Rindern und Stieren erhöhte Aufmerksamkeit und wecken ein Abwehrverhalten. Nehmen Sie Ihren Hund auf die der Herde abgewandte Seite, so dass er nicht sichtbar ist. Falls Kühe Ihren angeleiteten Hund angreifen, lassen Sie ihn los, damit er fliehen kann. Ein Hund ist meist schnell genug, um einem Kuhangriff auszuweichen.

Wenn die Kühe sich drohend oder gar aggressiv verhalten ...

Drohgebärden von Kühen zeichnen sich durch Heben und Senken des Kopfes, Schnauben, Scharren und Brüllen aus. Bemerken Sie diese Alarmsignale, verlassen Sie die Weide langsam rückwärts. Schnelle Bewegungen wirken auf Kühe bedrohlich.

Verpflegung

Nehmen Sie Essen und genügend Getränke mit.

Treffpunkt

Bahnhofunterführung Olten (Martin Disteli Unterführung), beim Caffè Spettacolo unter der grossen Anzeigetafel.

Mitführen von Hunden

Das Mitführen von Hunden an den geführten Wanderungen der Solothurner Wanderwege ist erlaubt. **Die Hunde müssen während der Wanderung zwingend an der Leine geführt werden** und den Umgang mit Menschen gewohnt sein. Informationen ob eine Wanderung für Hunde geeignet ist, erhalten Sie von der Wanderleitung.

Ausschreibung der Wanderungen

Vor einer Wanderung erscheinen in den Tageszeitungen «Solothurner Zeitung», «Oltner Tagblatt», «Zofinger Tagblatt» und im «Wochenblatt Schwarzbubenland», die Details mit Abfahrtszeiten und Beschrieb der Wanderung. Weitere Informationen auf der Homepage.

www.solothurner-wanderwege.ch

Organisationshinweise

Alle Teilnehmenden müssen sich am Donnerstag vor der Wanderung zwischen 20.00 und 21.00 Uhr, bei der Wanderleitung telefonisch anmelden. (Ausnahmen gemäss Wanderprogramm). Wenn möglich über die Homepage www.solothurner-wanderwege.ch anmelden. Die Gruppe wird ab Olten begleitet und die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis selber. Ausnahme: Werden Bergbahnen benutzt, wo die Fahrausweise nicht zum Voraus gelöst werden können, wird für diese Strecke ein Gruppenbillett gelöst. Wird im Programm speziell erwähnt. Der Organisationszuschlag von Fr. 5.00 und allfällige Kosten für Bergbahnen, werden durch die Wanderleitung eingezogen.

Wanderleiter/innen

Leiter geführte Wanderungen

Kamber Heinz

Leuenallee 3, 4702 Oensingen, Tel. 062 530 06 56

Wanderleiterinnen / Wanderleiter:

Blom Dieter

Lämmli mattstrasse 280, 4232 Fehren

Graber Daniel

Hint. Hardaustrasse 26, 4900 Langenthal

Hänggi Werner

Breitiweg 2, 4208 Nunningen

Heimgartner Ingrid

Schänggelistrasse 44, 4612 Wangen b/Olten

Kamber Heinz

Leuenalle 3, 4702 Oensingen

Kasper Martin

Gsteiggasse 2, 4523 Niederwil

Kunz Pirmin

Walterswilerstrasse 1h, 5745 Safenwil

Piller Thomas

Fischerweg 26, 4665 Oftringen

Schönenberger Daniel

Brunnhaldenweg 23a, 4852 Rothrist

Weber Rosmarie

Kreuzackerstrasse 8, 4226 Breitenbach

Mitglied werden

Wandern ist eine nachhaltige, sanfte Freizeitbeschäftigung. Wanderwege animieren zu mehr Bewegung und sind eine tragende Säule des Sommertourismus. Deshalb wollen wir als Verein Solothurner Wanderwege die hohe Qualität unseres Wanderwegnetzes erhalten. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit ihrer Mitgliedschaft.

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Geführte Wanderungen mit erfahrenen Wanderleitenden auf sorgfältig ausgesuchten Routen. Detailliertes Programm der geführten Wanderungen als Anregung für das individuelle Wandern.
- Als Mitglied können Sie die Zeitschrift «**WANDERN.CH**» für Fr. 40.— statt Fr. 75.— im Kombiabo mit der digitalen iPad/Android-Version pro Jahr abonnieren. Bitte unter «Bemerkungen» auf der untenstehenden Anmeldung erwähnen, wenn Sie das Abo wünschen!

Beitrittserklärung Solothurner Wanderwege

Gerne unterstütze ich den Verein und werde Mitglied.

Jahresbeitrag:

Einzelmitglieder mind. Fr. 30.— / Partner/Familie mind. Fr.
50.— Firmen und Vereine mind. Fr. 50.—

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ /

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bemerkungen _____

Einsenden an:

**Solothurner Wanderwege, Tellstrasse 3, 4512 Bellach oder melden
Sie sich einfach auf**

www.solothurner-wanderwege.ch als Neumitglied an.

Herzlichen DANK für Ihre Unterstützung!

Wanderliteratur

Sie finden ein umfassendes Sortiment an Wanderkarten und Wanderbüchern für Wanderungen in der ganzen Schweiz im Shop der



Bestellungen:

Wandershop Schweiz
c/o Rothus Medien
Fabrikstrasse 8
4500 Solothurn

Tel. 032 626 40 30

www.wandershop-schweiz.ch



Sie erhalten als Mitglied der Solothurner Wanderwege auf das Jahresabonnement der Zeitschrift «Wandermagazin SCHWEIZ» einen Rabatt von 50 %.

Jahresabonnement (6 Ausgaben) für CHF 49.- anstatt CHF 98.-

www.wandermagazin-schweiz.ch

1. Schwyzer Winter unter den Füßen

Mittwoch, 05. Februar 2025

Wanderroute: Einsiedeln (880) – Chatzenstrick (1053) – Altmatt (920) – Rothenthurm (920)

Kanton SZ, Region Zentralschweiz



Winterwanderung T 1 / **

**Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 12,9 km
Aufstieg: 382 m, Abstieg: 340 m**

Einsiedeln wird unzertrennlich mit seiner riesigen Klosteranlage verbunden. Nach dem Startkaffee beim Klosterplatz wird die abwechslungsreiche Winterwanderung durch den Schwyzer Winter unter die Füße genommen. Sie führt von Einsiedeln, vorbei an den Sprungschanzen über den Hügelrücken Chatzenstrick, mittenhinein in die Landschaft des Hochmoors von Rothenthurm. Ist der höchste Punkt Chatzenstrick erreicht, bietet die schneebedeckte Landschaft der Region Einsiedeln, der Ausblick auf die verschneiten Schwyzer Berge, die weite Ebene des Hochmoors eine einmalige Atmosphäre.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.30	Rothenthurm	ab 15.29
Wädenswil	ab 08.34	Luzern	an 16.21
Einsiedeln	an 08.58	Olten	an 17.10

Startpunkt: Einsiedeln Bahnhof: 09.00 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Montag 03. Februar 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber
079 919 90 80
oder spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Schuhkrallen empfohlen,
Sonnen-, Kälte- und Nässeschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Einsiedeln Bhf und ab Rothenthurm Bhf selber

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

2. Winterwanderung St. Antönien-Pany

Sonntag 23. Februar 2025

Wanderroute: St. Antönien (1422) – Capöllerbühl (1760) – Pany (1331)

Kanton Graubünden, Region Prättigau



Winterwanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 10 km
Aufstieg: 363 m, Abstieg: 564 m

Herrliche Panoramaroute, welche die beiden Walserdörfer St. Antönien und Pany miteinander verbindet. Der erste Teil erfolgt auf einer Teerstrasse, dann zweigt der Wanderweg in den Wald ab. Nach ca. 1 Std. Aufstieg ist die Hochebene unterhalb der Valpunalp erreicht. Auf der fast ebenen, sonnigen Hochebene wandert man dann am Fuss des Chrüz entlang. Je nach Schneeverhältnis folgt der letzte Abschnitt auf einer Teerstrasse bis zur Ortschaft Pany.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.59	Pany, Dorf	ab 15.56
Zürich	ab 07.38	Küblis	an 16.09
Landquart	ab 08.49	Landquart	an 16.39
Küblis	ab 09.18	Zürich	an 17.53
St. Antönien, Platz	an 09.43	Olten	an 18.39

Startpunkt: St. Antönien, Platz: 09.45 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Oensingen: 062 530 06 56
Für Notfälle und am Wandertag: 076 761 38 85

Anmeldung: Donnerstag 20. Februar 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Heinz Kamber
062 530 06 56
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke und Schuhkrallen empfohlen

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
St. Antönien, Platz via Küblis und ab Pany, Dorf via Küblis selber.

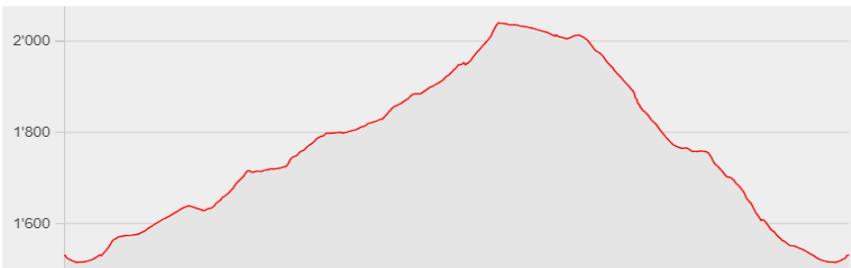
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

3. Schönbühl mit Seeblick

Samstag 01. März 2025

Wanderroute: Turren (1'530) – Teiffengrad (1'858) – Gibel (2'039) – Schönbühl (2'008, optional Höch Gumme 2'204) – First (1'764)

Kanton Obwalden, Gebiet Lungern / Schönbühl



Schneeschuhwanderung WT 1 / **

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 8 km
Aufstieg: 586 m, Abstieg: 585 m

Eine aussichtsreiche Schneeschuhwanderung mit herrlichem Panorama, oft über dem Nebelmeer. Nach einem Tiefblick in den Talkessel wadet man via Usseri Alp zum Teiffengrat an der Kantonsgrenze Obwalden/Bern, mit imposanter Aussicht auf den Brienzensee und die Berner Alpen. Beim Bärghuis Schönbüel gibt es eine verdiente Rast, umgeben von der wunderschönen Bergkulisse. Zurück geht es durchs malerische Hüttendörfli Breitenfeld/First mit Kapelle und via Lueg zum Ausgangspunkt Turren.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.06	Turren Bergstation	ab 16.00
Luzern	ab 08.06	Turren Talstation	an 16.10
Lungern	an 08.50	Fussweg ca. 20 Min.	
Fussweg ca. 20 Min.		Lungern	ab 17.04
Turren Talstation	ab 09.20	Luzern	an 17.55
Turren Bergstation	an 09.25	Olten	an 18.52

Startpunkt: Bergstation Turren: 09.30 Uhr

Wanderleiter: Pirmin Kunz, Safenwil: 079 441 18 04
Für Notfälle und am Wandertag: 079 441 18 04

Anmeldung: Donnerstag 27. Februar 2025
von 20.00 – 21.00 Uhr an Pirmin Kunz
079 441 18 04
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anforderungen/Ausrüstung:

- Gute Kondition und Trittsicherheit
- Gute Schneeschuhe mit Harscheisen
- Stöcke mit Schneeteller

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach/von Lungern selber. Das Billett für die Turrenbahn muss vor Ort gelöst werden, retour mit GA/HA Fr. CH 18.00

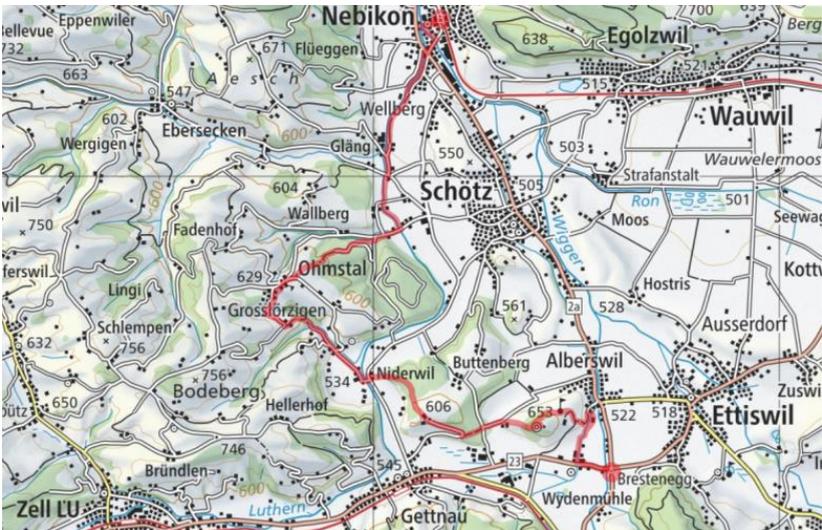
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

4. Im Hügelland des unteren Lutherntals

Sonntag, 16. März 2025

Wanderroute: Alberswil Burgrain (528) – Kastelen (653) – Niederwil (534) – Ohmstal (629) – An der Luther (511) – Nebikon (487)

Kanton Luzern, Region Luzerner Hinterland



Wanderung T 1 / **

**Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 12,3 km
Aufstieg: 320 m, Abstieg: 360 m**

Die Wanderung beginnt mit dem Startkaffee auf dem Erlebnishof Agrovision Burgrain in Alberswil. Hier am Rand der Ebene des Wauwilermoos ist Luzern am weitesten. Einen umfassenden Überblick bekommt man von der Burg Kastelen. Im Horizont zeichnen sich die Silhouetten der Rigi und Pilatus. Durch herrliches Hügelland, dunkle Tannenwälder, Bäche und Wiesen, geziert mit den ersten Frühlingsblumen gelangen wir zum Rest. Kurhaus Ohmstal. Ein typisches Luzerner Zmittag wird aufgetischt. Nach dem Essen geht's wieder ins Tal, entlang der Luther zum Zielort Nebikon.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.06	Nebikon	ab 16.35
Dagmersellen	ab 08.38	Olten	an 16.52
Alberswil, Burgrain	an 08.48		

Startpunkt: Alberswil Burgrain: 08.50 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Donnerstag 13. März 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber
079 919 90 80
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Zmittag im Rest.Ohmstal
Menu: Blattsalat, Pastetli, Erbs und Rüeibli, Nüdeli, Vegi
Gemüsepastetli CHF 31.50 (Bargeld)

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Sonnen- und Nässeschutz

Durchführung: *Bei jedem Wetter. Teilnehmerzahl max. 30 Pers.*
Auskunft/spez. Infos Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Alberswil Burgrain und ab Nebikon selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

5. Ueber die Hohwacht nach Huttwil

Mittwoch 26. März 2025

Wanderroute: Melchnau (540) – Hohwacht (781) – Schmidwald (740) – Ousuhöchi (728) – Rohrbach (589) – Altburg (620) – Oberer Glasbach (709) – Zwang (752) – Huttwil (638)

Kanton Bern, Region Oberaargau



Wanderung T 1 / ***

Wanderzeit: 4 1/4 Std., Länge 14.6 km
Aufstieg: 552 m, Abstieg: 453 m

In Melchnau, einem Dorf im Oberaargau startet die Wanderung in Richtung Hohwacht. Die Hohwacht ist mit 780 m ü. M. der höchste Punkt im östlichen Oberaargau. Auf dem Aussichtsturm öffnet sich ein grandioses Panorama über das Mittelland, vom Jura bis zu den Alpen. Bis 1798 war die Hohwacht eine der wichtigen Höhenfeuer-Signalstationen; über die damaligen Hochwachten konnte Tag und Nacht mit Feuerzeichen innert 3 bis 4 Stunden im ganzen Kanton Bern Alarm ausgelöst werden. Als die französische Armee Bern 1798 Bern angriff, wurden die Hohwachten das letzte Mal genutzt. Im schattigen Schmidwald wird bald die Ousuhöchi erreicht, hier erblickt man schon Rohrbach, das nach einem Abstieg durchquert wird, um auf der anderen Dorfseite über die Altburg die Hirschrüti zu erreichen. Im Wald wird der Zwanghubel erreicht, der einen wunderbaren Ausblick bietet. Sanft abwärts werden schon bald die ersten Häuser von Huttwil, dem Blumenstädtchen im südlichen Oberaargau, erreicht.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.05	Huttwil	ab 16.44
Langenthal	ab 08.21	Langenthal	an 17.04
Melchnau, Oberdorf	an 08.37	Olten	an 17.24

Startpunkt: Melchnau, Oberdorf: 08.45 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Notfälle und am Wandertag: 079 656 11 68

Anmeldung: Montag, 24. März 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Thomas Piller
079 656 11 68
oder bis spätestens Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Melchnau, Oberdorf und ab Huttwil, selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

6. Natur, Kultur und Baukunst rund um Freiburg im Üechtland

Samstag, 12. April 2025

Wanderroute: Düdingen Bahnhof (596) – Düdinger Moos (576) – Magdalena Einsiedelei (575) – Grandfey Viadukt (601) – Freiburg Balm (Unterstadt) (542) – Freiburg Bahnhof (625)

Region und Stadt Freiburg



Wanderung T 1 / **

**Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge 13,1 km
Aufstieg: 286 m, Abstieg: 255 m**

Vom Bahnhof Düringen geht's ebenen Weges zum Düringer Moos (Hochmoor und Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung). Bald folgt ein weiterer Höhepunkt, die einzigartige Magdalena Einsiedelei aus dem 17. Jh. (zahlreiche Räume, vollständig in Sandstein gehauen, 120 m lang). Von hier führt ein angenehmer Weg mehrheitlich dem Schiftenensee entlang zum eindrücklichen Grandfey-Viadukt, eine Stahlfachwerkbrücke für Eisenbahn (oben) und Fussgänger (unten). Nun ist es nicht mehr weit bis Freiburg. Der Weg führt der Saane (Sarine) entlang in die malerische Unterstadt, dann vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten steil hinauf zur St. Nikolaus Kathedrale (kure Besichtigung) und zum Bahnhof.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.29	Freiburg	ab 16.03
Bern	ab 08.09	Bern	an 16.26
Düringen	an 08.26	Olten	an 17.00

Startpunkt: Düringen Bahnhof: 08.30 Uhr

Wanderleiter: Werner Hänggi, Nunningen: 061 791 93 05
Für Notfälle und am Wandertag: 079 431 03 25

Anmeldung: Donnerstag 10. April 2025
20.00 - 21.00 Uhr an Werner Hänggi
061 791 93 05
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Abkürzung: möglich

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Düringen Bahnhof und ab Freiburg Bahnhof selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

7. Farnern – Chamben – Balmberg

Sonntag, 27. April 2025

Wanderroute:

Farnern (800) – Schmiedematt, Chamben (1251) – Balmberg (1080)

Kanton Solothurn, Region Jura Südfuss



Wanderung T 2 / **

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 12,5 km
Aufstieg: 760 m, Abstieg: 500 m

Die Wanderung führt ab Farnern auf den Grat der ersten Jurakette. Dieser führt über den Schattenberg zur Bättlerchuchi, ein ebenes Plätzchen mit schöner Aussicht. Kurz danach wird der Aufstieg zum Chamben unter die Füsse genommen. **Der Gratweg ist gut abgesichert, aber etwas ausgesetzt und erfordert Trittsicherheit.** Es wird eine aussichtsreiche Höhenwanderung auf der ersten Jurakette.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 09.02	Balmberg	ab 16.42
Oensingen	ab 09.17	Solothurn	an 17.22
Wiedlisbach	ab 09.42	Olten	an 17.57
Farnern, Jura	an 09.55		

Startpunkt: Farnern, Postautostation Jura: 09.55 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Notfälle und am Wandertag: 079 330 74 24

Anmeldung: Donnerstag 24. April 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Martin Kasper
079 330 74 24
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr an
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Farnern, Jura und ab Oberbalmberg, Kurhaus selber.

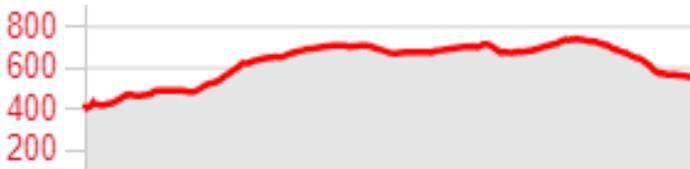
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

8. Heitersberg

Sonntag, 4. Mai 2025

Wanderroute: Baden Oberstadt (395) – Rüsler (648) – Pt. 707 –
Egelsee (667) – Waldhof (737) – Berikon-Widen (550)

Kanton AG, Mittelland



Wanderung T 1 / ***

Wanderzeit: 4 1/4 Std., **Länge:** 16 km
Aufstieg: 479 m, **Abstieg:** 324 m

Die waldreiche Wanderung beginnt im Süden der Stadt Baden. In leichtem Aufstieg wird der Gipfel des Heitersbergs erreicht, eines Höhenzuges im Osten des Kantons Aargau, der uns Solothurnern als Wandergebiet kaum bekannt ist. Es sind immer wieder Ausblicke auf die Lägern möglich, später gar auf die Stadt Zürich und den Üetliberg. Im letzten Drittel der Wanderung wird der Egelsee erreicht und etwas später – auf der Höhe des Mutschellens – mit der Bahnstation Berikon-Widen den Endpunkt der Wanderung.

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 10 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.02	Berikon-Widen	ab 16.15
Baden	an 08.37	Wohlen	an 16.38
Baden	ab 09.34	Olten	an 17.21
Baden, Oberstadt	an 09.37		

Startpunkt: Baden, Oberstadt Bushalt: 09.40 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Notfälle und am Wandertag: 079 528 30 81

Anmeldung: Donnerstag 01. Mai 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Graber
079 528 30 81
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Baden Oberstadt und ab Berikon-Widen selber.

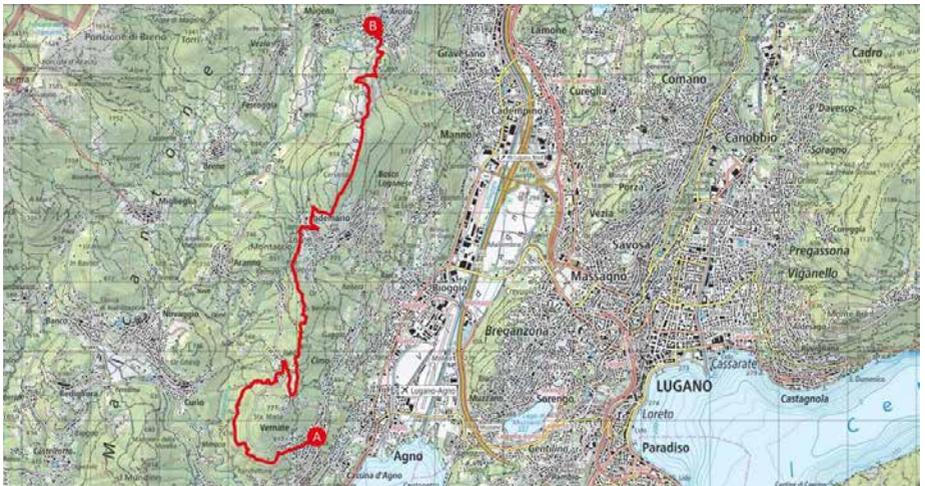
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

9. Auf dem Kastanienweg nach Arosio

Mittwoch 14. Mai 2025

Wanderroute: Vernate (534) – Val Neda – Iseo (685) – San Bernardo (898) – Forcora (861) – Cademario (808) – Piano di Crosa (917) – Arosio (849)

Kanton Tessin, Region Malcantone



Wanderung T 2 / **

Wanderzeit: 3 3/4 Std., Länge 11,5 km
Aufstieg: 632 m, Abstieg: 303 m

In Vernate einem kleinen Dorf, das auf einer Terrasse des Hügels Santa Maria liegt, starten wir in die Kastanienwälder. Ein abwechslungsreicher Weg durch einen Kastanienwald führt nach einem kurzen Aufstieg nach Iseo, das zum Inventar der schützenswerten Ortsbilder gehört. Wieder nehmen Kastanienwälder den Wanderer auf, und führen bergan zur Kapelle San Bernardo, die dem heiligen Bernhardin von Siena gewidmet ist. Nach einem kurzen Abstieg wird Cademario erreicht. Cademario ist bekannt durch das 1914 errichtete Kurhaus des Naturheilarztes Adolf Keller. Zum Kurhaus gehörte eine der grössten Kakteensammlung des Tessins. Durch das Naturschutzgebiet Alpe Agra wandernd erscheint, schon bald am gegenüberliegenden Hang Arosio im Blickfeld. Die Pfarrkirche San Michele thront über den typischen Tessinerhäusern und weist den Weg zum Ziel.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.30	Arosio	ab 16.14
Lugano	ab 10.09	Lugano	ab 17.02
Vernate, Paese	an 10.41	Olten	an 19.28

Startpunkt: Vernate, Paese: 10.45 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Notfälle und am Wandertag: 079 656 11 68

Anmeldung: Montag 12. Mai 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Thomas Piller
079 656 11 68
oder bis spätestens Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Vernate, Paese und ab Arosio, Paese selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

10. Fünflibertal

Samstag, 24. Mai 2025

Wanderroute: Reigoldswil (509) – Bürten (989) – Ulmethöchi (973) – Lauwil (633) – Reigoldswil (509)

Kanton BL, Region Baselbieter Jura



Wanderung T 1 / ** (Jägerwägli T 2)

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 12,3 km
Aufstieg: 640 m, Abstieg: 640 m

«Es wächse Bärge und Täli so liebli mitenand und über alles use luegt mängi Felsewand». So steht es in der zweiten Strophe im Baselbieter Lied geschrieben. Genau so präsentiert sich die Landschaft um Reigoldswil-Lauwil. Die Rundwanderung führt von „Reigetswil“ zum urchigen Jägerwägli. Brücken und Stege überquerend, Felswänden und kleinen Wasserfällen entlang steigt der Weg steil nach oben. Gemütlich geht's nun über Waldkretzen, Trockenwiesen und Weideland mit den stattlichen Sennhöfen Bürten, Ulmet und St. Romai hinunter nach Lauwil. Via „Gillen“, wo sich ein romantischer Treppenpfad zwischen Felsen hindurch schlängelt, wird das Ziel Reigoldswil erreicht.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.33	Reigoldswil	ab 15.32
Liestal	ab 08.00	Liestal	an 15.57
Reigoldswil	an 08.25	Olten	an 16.25

Startpunkt: Reigoldswil Dorfplatz: 09.00 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Donnerstag 22. Mai 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber
079 919 90 80
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Sonnen- und Nässeschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Reigoldswil Dorfplatz retour selber.

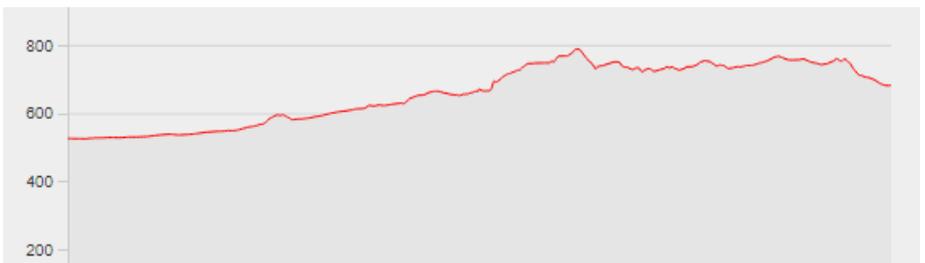
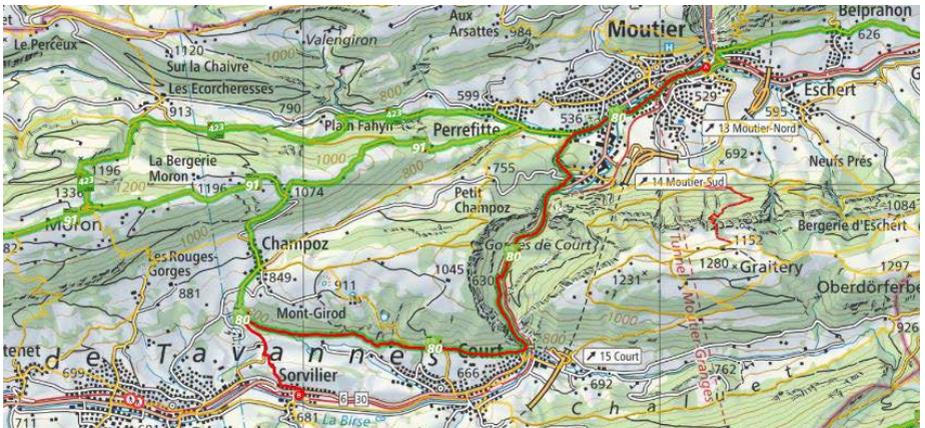
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

11. Gorges de Court plus ...

Sonntag, 1. Juni 2025

Wanderroute: Moutier (529) – La Foule (546) – Gorges de Court (629) – Moulin des Pécâs (770) – Sorvilier (680)

Berner Jura, Kantone Bern und Jura



Wanderung T1 / **

Wanderzeit: 3 ¼ Std., Länge 12,2 km
Aufstieg: 475 m, **Abstieg:** 319 m

Das Herzstück der angenehmen Wanderung führt durch die tiefe Juraschlucht zwischen Moutier und Court, durch die sich die Birs in Jahrtausenden ihr Bett gefressen hat. Nebst der Bahn windet sich heute auch die Autostrasse durch diese Klus. Der durchgehende, spektakuläre Wanderweg zwischen den Jurafelsen wurde erst 1991 zum Berner 800-Jahr-Jubiläum eröffnet. Wohl bestanden einzelne Pfadstücke schon vorher, der grosse Teil des Wanderweges wurde aber völlig neu angelegt. Er führt durch nackten Felsen, über gut begehbare aufgehängte Stege und Treppchen, ein Stück sogar durch einen 35 m langen Tunnel. An zwei Stellen sind Stege unter Brücken aufgehängt, damit die gefährliche Strasse nicht überquert werden muss. Zudem werden unterwegs eine Kapelle (Fresken aus den Jahren um 1020) und eine Betonkirche (moderne Glasfenster) kurz besichtigt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.41	Sorvilier	ab 15.55
Solothurn	ab 07.59	Biel	an 16.41
Biel	ab 08.19	Solothurn	an 16.59
Moutier	an 08.36	Olten	an 17.18

Startpunkt: Moutier, gare: 08.40 Uhr

Wanderleiter: Werner Hänggi, Nunningen: 061 791 93 05
Für Notfälle und am Wandertag: 079 431 03 25

Anmeldung: Donnerstag 29. Mai 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Werner Hänggi
061 791 93 05
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Abkürzung: möglich

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Moutier und ab Sorvilier, gare selber.

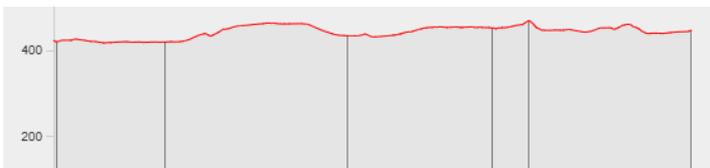
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

12. Sternwanderung Bremgarten

Sonntag, 15. Juni 2025

In diesem Jahr wandern wir kantonsdurchmischend in drei Gruppen von verschiedenen Ausgangsorten im Bünztal über einen Moränenwall hinüber ins Reusstal. Der Reussgletscher war einst in beiden Tälern präsent. Auf den drei Wanderungen vom Bünztal nach Bremgarten entdecken Sie Spuren in der Landschaft sowie steinerne Zeugen dieser eisigen Zeit. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Forsthaus Bremgarten wandern alle Gruppen gemeinsam zurück nach Bremgarten. Die drei Wanderrouten sind unterschiedlich lang und jede ist für sich aufgeführt auf der Homepage. Bitte achten Sie darauf, bei der Anmeldung.

Route 1 (kurz)



Wanderung T 1 / *

Wanderzeit: 2 Std., Länge 7,5 km
Aufstieg: 150 m, Abstieg: 125 m

Diese Wanderung beginnt beim Bahnhof Wohlen. Entlang der Bünz wandern wir gemütlich aus dem Ort hinaus in Richtung Wald. Schon bald treffen wir auf das Senftenmoos mit seinen wunderschönen, gelben Seerosen. Unser Weg führt weiter zum Cholmoos. Dieses liegt idyllisch und wartet auf mit seinen rosa Seerosen. Vorbei am Bättlerstein sowie dem Erdmannlistein und rund um das Torbenmoos, erreichen wir gegen Mittag das Forsthaus Bremgarten. Hier werden wir mit einem erfrischenden Apéro empfangen und geniessen mit den anderen Gruppen ein feines Mittagessen. Im Anschluss wandern alle gemeinsam nach Bremgarten.

Route 2 (mittel)

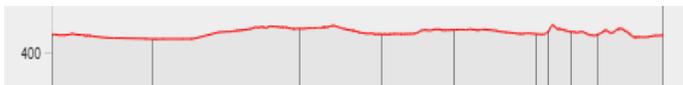
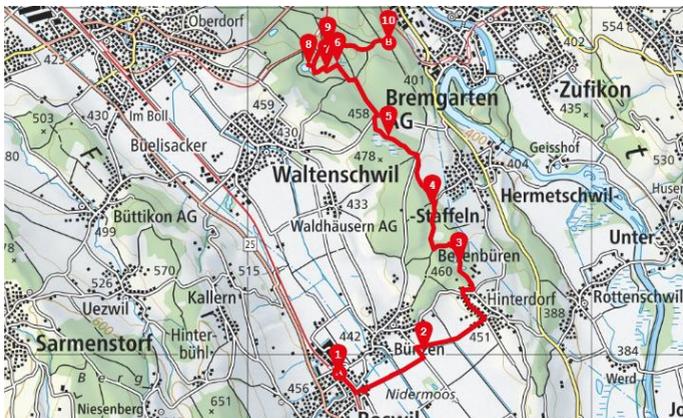


Wanderung T 1 / *

Wanderzeit: 2 1/4 Std., Länge 9 km
Aufstieg: 125 m, Abstieg: 130 m

Die Wanderung beginnt beim Bahnhof Boswil-Bünzen. Entlang der Bünz wandern wir in Fliessrichtung nach Waldhäusern und hinauf zum Tierpark Waltenschwil. Ab hier führt unser Weg durch den Wald, vorbei am Torbenmoos und via Bättlerstei weiter zum Cholmoos. Dieses begeistert mit seinen Seerosen. Kurz darauf passieren wir den Erdmannlistein. Ein untrüglicher Zeuge der eisigen Vergangenheit dieser Region. Uns aber erwartet ganz nah ein erfrischender Apéro beim Forsthaus Bremgarten. Hier geniessen wir mit den anderen Gruppen ein feines Mittagessen. Im Anschluss wandern alle gemeinsam nach Bremgarten.

Route 3 (lang)



Wanderung T 1 / **

**Wanderzeit: 2 3/4 Std. Länge: 11 km
Aufstieg: 140 m, Abstieg: 140 m**

Die Wanderung beginnt beim Bahnhof Boswil-Bünzen. Wir wandern über das einstige Hochmoor, welches nach der Verlandung des Bünzsees über Jahrtausende eine dicke Torfschicht bildete. Das Torf wurde früher im grossen Stil abgebaut. Auf dem Rücken der einstigen Mittelmoräne wandern wir von Moos zu Moos. Zuletzt erreichen wir via Bättlerstei das Cholmoos mit seinen wunderbaren Seerosen. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Forsthaus Bremgarten, welches wir kurz nach dem Erdmannlistein erreichen. Hier erwartet uns ein erfrischender Apéro. Im Anschluss geniessen wir mit den anderen Gruppen ein feines Mittagessen und wandern als Abschluss gemeinsam hinunter nach Bremgarten.

Startpunkt: Route 2 und 3: Boswil-Bünzen: 08.50 Uhr
Route 1: Wohlen AG: 09.10 Uhr.

Rückfahrt: Bremgarten Obertor ab 15.56 Uhr

Wanderleiter: Seppi Lenherr (BS, BL)
Walter Oettli (AG)
Heinz Kamber (SO)

Anmeldung: Donnerstag 05.Juni 2025
von 20.00 - 21.00 Uhr an Werner Hänggi
061 791 93 05
oder bis spätestens 05.Juni 2025, 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch
Mit Angabe der gewünschten Route und der Verpflegung

Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 100 Personen beschränkt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Verpflegung: Mittagessen im Forsthaus Bremgarten:
Menü: Fleisch Fr. 27.00, Vegi Fr. 26.00, inkl. Salat und
Dessert: Preisanpassungen möglich. Oder aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regen-/Sonnenschutz

Durchführung: bei jeder Witterung, für spez. Infos
032 621 11 66 am Vortag

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Wohlen oder Boswil-Bünzen und ab Bremgarten Obertor selber.

13. Schratte, Moor und Karst

Sonntag, 22. Juni 2025

Wanderroute: Hirsegg (1'072) – Schlund (1'466) – Hängst (2'092) – Heidelberg (1'930) – Bodehütte (1'437)

Kanton Luzern, Gebiet Flühli/Sörenberg



Wanderung T 3 / **

**Wanderzeit: 5 1/2 Std., Länge: 12,45 km
Aufstieg: 1'122m, Abstieg: 1'121m**

Ein einmaliges Wandererlebnis über Moor- und Karstlandschaften in der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Die Schratteflue mit ihrem weit verzweigten Höhlensystem beeindruckt mit bizarren Mustern im Karstgestein, Moorflächen, Wollgras und Alpenrosen. Bizarre Gesteinsformationen prägen das Gesicht der Schratteflue. Erosionen über Jahrtausende furchten den silbergrau schimmernden Kalkriegel tief ein. Heute ist dieser ein sehr reizvolles Wander- und Skitourenziel. Der Weg führt von der Hirsegg über Moorgebiet zur Alp Schlund und von dort über die faszinierenden Karrenfelder auf den «Hängst». Von hier geniesst man eine fantastische Rundschau auf den Brienergrat, Berner Alpen, Hohgant, Fürstei, Jura und viele weitere Berge und Landschaften. Beim Abstieg der markanten Gipfelkette wandert man vorbei am Heideloch und via Bodenhütte mit Hoflädeli zurück zur Hirsegg.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.06	Sörenberg, Hirsegg	ab 15.59
Langenthal	ab 07.20	Schüpfheim	an 16.22
Wolhusen	ab 08.15	Wolhusen	an 16.43
Schüpfheim	ab 08.33	Langenthal	an 17.38
Sörenberg, Hirsegg	an 08.52	Olten	an 17.54

Startpunkt: Sörenberg, Hirsegg: 08.55 Uhr

Wanderleiter: Pirmin Kunz, Safenwil: 079 441 18 04
Für Notfälle und am Wandertag: 079 441 18 04

Anmeldung: Donnerstag 19. Juni 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Pirmin Kunz
079 441 18 04
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anforderungen/Ausrüstung:

- Sehr gute Kondition und Trittsicherheit
- Hohe Wanderschuhe mit Geröllschutz, Stöcke

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr, 032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach/von Sörenberg, Hirsegg selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

14. Bisisthal

Mittwoch, 2. Juli 2025

Wanderroute: Bisisthal Schwarzenbach (955) – Schlänggen (1090) – Vordersten Hütten (1331) – Waldalp (1430) – Waldisee (1407) – Gross Gade (1440) – Spitzbäch (1370) – Sahli Alp (1147) – Sahli Busstation (1145)

Kanton Schwyz, Region Muotathal



Wanderung T 1 / *

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 8,5 km
Aufstieg: 575 m, Abstieg: 375 m

Das Bisisthal ist ein Tal südöstlich des Kantonshauptortes Schwyz. Als Bisisthal wird der obere Teil des Tals der Muota bezeichnet- Es beginnt im Ursprung der Muota in der Nähe der Glattalp und geht bis zum Ort Hinterthal. Im weiteren Verlauf wird das Tal Muotatal genannt. Start der Wanderung ist die Haltestelle Schwarzenbach. Schon bald kommt die Muota ins Blickfeld (Muota bedeutet «wilder, wütender Fluss»). Bei Schlänggen geht es steil aufwärts, ab Vordersten Hütten angenehm an der Waldalp vorbei zum etwas tiefer gelegenen Waldisee. Schöner Ausblick zum Hängst. Abstieg über Sahli Alp zur Busstation.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.30	Bisisthal Sahli	ab 16.18
Schwyz	ab 08.07	Muotathal Post	an 16.38
Muotathal Post	ab 08.36	Arth Goldau	an 17.37
Schwarzenbach	an 08.48	Luzern	an 18.21
		Olten	an 19.10

Startpunkt: Bisisthal, Schwarzenbach: 08.50 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 062 212 33 77
Für Notfälle und am Wandertag: 079 685 40 35

Anmeldung: Sonntag, 29. Juni 2025
20.00 – 21.00 an Ingrid Heimgartner
062 212 33 77
oder spätestens bis Sonntag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: aus dem Rucksack oder auf der Waldi-Ranch

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Bisisthal, Schwarzenbach und ab Bisisthal, Sahli selber.

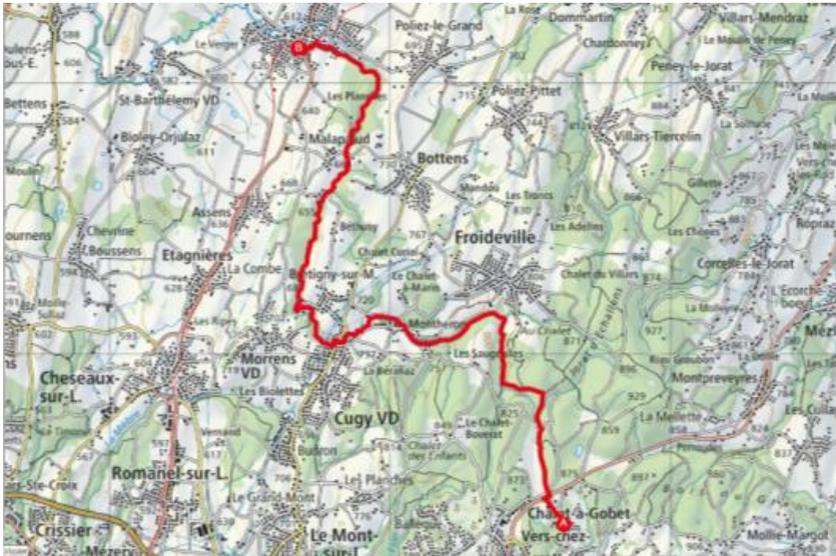
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

15. In den Schluchten des Talent

Sonntag, 13. Juli 2025

Wanderroute: Lausanne/Praz-Collet (873) – Montheron (711) – Cugy (694) – Echallens (620)

Kanton Waadt, Mittelland



Wanderung T 1 / ***

**Wanderzeit: 4 1/4 Std., Länge: 17,3 km
Aufstieg: 158 m, Abstieg: 415 m**

Die Wanderung folgt vollumfänglich dem Flüsschen Talent und beginnt in seinem Quellbereich in Chalet-à-Gobet auf einer Hochebene nördlich von Lausanne. Sie ist waldreich, dementsprechend schattig und verläuft meistens in schlucht-ähnlichem Gelände. Unterwegs begegnet man dem ehemaligen Zisterzienserkloster Montheron, das in bedeutenden Resten noch erhalten geblieben ist. Die Wanderung endet in Echallens, während die Gewässer des Talent irgendwann in der Nordsee aufgehen...

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 20 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.02	Echallens	ab 16.25
Solothurn	ab 07.26	Yverdon	ab 17.01
Lausanne (Métro)	ab 09.03	Solothurn	an 17.59
Epalinges Crois. (Bus)	ab 09.22	Olten	an 18.18
Lausanne Praz-Collet	an 09.27		

Startpunkt: Lausanne Praz-Collet, Bushaltestelle: 09.30 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Notfälle und am Wandertag: 079 528 30 81

Anmeldung: Donnerstag 10. Juli 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Graber
079 528 30 81
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Lausanne Praz-Collet und ab Echallens selber.

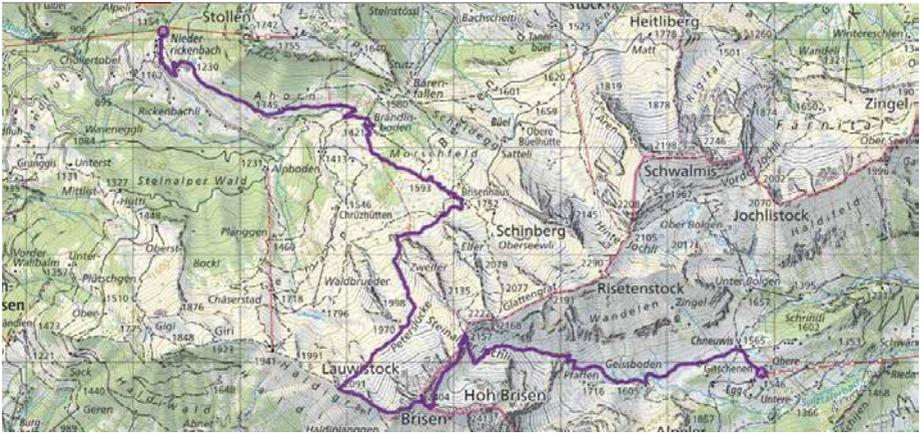
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

16. BrisenGrat in luftiger Höhe

Samstag, 26. Juli 2025

Wanderroute: LSB St. Jakob – Gitschenen (1'546) – Geissboden (1'605) – Steinalpler Jochli (2'157) – Brisen (2'404) – Lauwistock (2'091) – Brisenhaus (1'752) – Niederrickenbach Bergstation (1'154)

Kantone UR/NW, Region Brisen



Wanderung T 3 / **

Wanderzeit: 5 1/2 Std., Länge: 13,3 km
Aufstieg: 941 m, Abstieg: 1'325 m

Abwechslungsreiche Alpin-Wanderung über den Brisen und imposanten Grat mit atemberaubendem Fernblick. Die Wanderung führt ab Gitschenen Bergstation via Alp Geissboden (Mutterkühe / Herdenschutzhunde) zum Steinalpler Jochli. Ab da führt der Weg entlang der Kantonsgrenze Uri / Nidwalden über einen steinigten Aufstieg auf den Brisen (2'404 m.ü.M). Auf dem Gipfel kann man bei einer gemütlichen Rast die schöne Rundschau genießen. Weiter geht es erst etwas steiler, danach flacher abwärts über den Grat zum Lauwistock und via Peterslücke zum Brisenhaus mit Einkehrmöglichkeit. Der Abstieg auf dem mannigfaltigen Nidwaldner Höhenweg (88) nach Maria-Rickenbach mit dem berühmten Pilgerhaus, führt zur Bergstation Niederrickenbach, wo man die eindruckliche Wanderung Revue passieren lassen kann.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab	06.30	Niederrickenbach	ab	16.10
Luzern	ab	07.18	Niederrickenbach SBB	ab	16.24
Arth - Goldau	ab	07.54	Luzern	an	16.49
Altdorf	ab	08.21	Zofingen	an	17.31
Isenthal, St. Jakob	an	08.52	Olten	an	17.48

Startpunkt: Isental St. Jakob, 08.55 Uhr

Wanderleiter: Pirmin Kunz, Safenwil: 079 441 18 04
Für Notfälle und am Wandertag: 079 441 18 04

Anmeldung: Donnerstag 24. Juli 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Pirmin Kunz, 079 441 18 04
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anforderungen/Ausrüstung:

- Sehr gute Kondition und Trittsicherheit
- Hohe Wanderschuhe mit Geröllschutz, Stöcke

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Isenthal, St. Jakob und ab Niederrickenbach selber.

Bergbahnen: Die Kosten für die Bergbahnen betragen Fr. 10.00 (Gitschenen) und Fr. 6.60 (HA) (Niederrickenbach). GA und Tageskarten sind ab Niederrickenbach mit der Luftseilbahn gültig.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

17. Die Lägern

Sonntag, 10. August 2025

Wanderroute: Baden, Hochwacht, Dielsdorf

Kanton Aargau und Zürich, Region Jura/Mittelland



Wanderung T 2 / **

Wanderzeit: 4 1/4 Std., Länge: 13.2 km
Aufstieg: 640 m, Abstieg: 595 m

Der Höhenrücken zwischen Baden und Dielsdorf

Von Baden geht's aufwärts, auf der offiziellen Route des Weitwanderweges Nr. 5 folgend, auf der Nordseite zum Lägernsattel. Auf der Hochwacht geniesst man die hoffentlich herrliche Aussicht und beginnt bald mit dem Abstieg nach Dielsdorf. Für die Wanderung wird Trittsicherheit vorausgesetzt da sie teilweise dem Gratweg folgt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.35	Dielsdorf	ab 16.14
Baden	an 09.12	Olten	an 17.39

Startpunkt: Baden Bahnhof: 09.15 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil 079 330 74 24
Für Notfälle und am Wandertag: 079 330 74 24

Anmeldung: Donnerstag 07. August 2025
20.00 – 21.00 an Martin Kasper
079 330 74 24
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Baden und ab Dielsdorf selber.

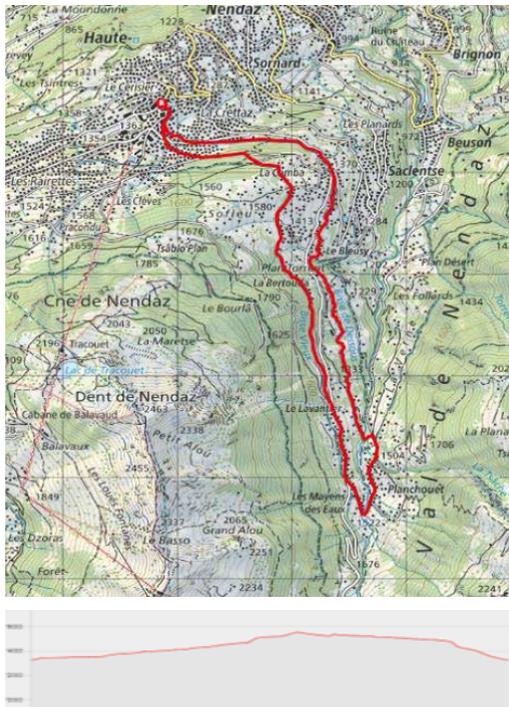
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

18. Bisses de Nendaz

Mittwoch, 27. August 2025

Wanderroute: Haute Nendaz (1360) – Bisse du Milieu (1430)
Planchouet (1500) – Bisse Vieux (1550) – Nendaz (1360)

Kanton Wallis, Region Nendaz



Wanderung T 1 / *

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 8,5 km
Auf- und Abstieg: 270 m

Die Bisse Vieux und die Bisse du Milieu sind zwei Suonen in der Region Nendaz. Sie werden in Form einer Schleife ab Haute Nendaz in 3 Std. 15 Min. und etwas mehr als 12 Kilometern zurückgelegt. Die mittlere Suone (Milieu) wurde im frühen 18. Jh. erbaut und diente nebst der Landwirtschaft auch als Energiequelle für Sägewerke und Mühlen. Die Wanderung verläuft mehrheitlich im Wald und ist nicht anstrengend, eine echte Genuss-tour. In Planchouet ist Mittagshalt. Der Rückweg führt der Bisse Vieux entlang nach Nendaz.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.29	Nendaz	ab 16.10
Bern	ab 07.07	Sion	an 16.48
Visp	ab 08.09	Visp	an 17.23
Sion	ab 08.42	Bern	an 18.25
Haute-Nendaz	an 09.16	Olten	an 19.03

Startpunkt: Haute Nendaz station/poste: 09.20 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 062 212 33 77
Für Notfälle und am Wandertag: 079 685 40 35

Anmeldung: Sonntag 24. August 2025
20.00–21.00 Uhr an Ingrid Heimgartner
062 212 33 77
oder spätestens bis Sonntag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: aus dem Rucksack oder in Planchouet (Käseschnitten)

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Haute-Nendaz, station/poste retour selber.

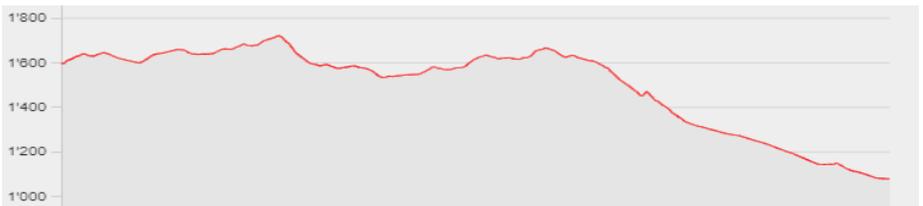
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

19. Gurnigelpass – Pfyffe – Riffenmatt

Samstag 06. September 2025

Wanderroute: Gurnigelpass, Wasserscheide (1610) – Selibühlsattel (1634) – Gäggersteg (1579) – Pfyffe (1665) – Horbühlpass (1575) – Riffenmatt (1077)

Kanton Bern, Region Gantrisch



Bergwanderung T 2 / **

**Wanderzeit: 4 1/4 Std., Länge: 14 km
Aufstieg: 464 m, Abstieg: 982 m**

Vom Gurnigelpass führt die Wanderung über den Selibühlsattel zum Gägersteg, der ein einzigartiger Holzsteg mitten durch die Bäume im Waldreservat an der Pfyffe ist. Der Weg führt über das Sturmholz mit seinen wuchtigen Wurzeltellern und lässt den Besuchern die natürliche Wieder-bewaldung im Reservat hautnah miterleben. Nach dem Aussichtspunkt «Pfyffe» geht es über den Horbüehlpass mit einem steilen Abstieg nach Riffenmatt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.29	Riffenmatt	ab 15.52
Bern	ab 08.12	Bern	an 16.54
Thurnen, Bahnhof	ab 08.35	Olten	an 17.30
Gurnigel, Berghaus	an 09.08		

Startpunkt: Gurnigel, Berghaus: 09.10 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Oensingen 062 530 06 56
Für Notfälle und am Wandertag: 076 761 38 85

Anmeldung: Donnerstag 04. September 2025
20.00–21.00 Uhr an Heinz Kamber
062 530 06 56
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Gurnigel Berghaus und ab Riffenmatt, Schwendi selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

20. Ueber die Grosse Scheidegg

Mittwoch/Donnerstag 17./18. September 2025

Wanderroute: Kaltenbrunnen (1209) – Rosenloui (1328) – Rosenlouischlucht – Schwarzwaldalp (1455) – Schwandboden (1618) – Grosse Scheidegg (1962) – Grindelwald First (2184) – Gummihitta (2252) – Bachalpsee (2266) – Bachläger (1978) – Waldspitz (1897)

Kanton Bern, Region Berner Oberland

Die 2-Tageswanderung führt ins Berner Oberland. Von Kaltenbrunnen in die Rosenlouischlucht, weiter über die Schwarzwaldalp zur Grossen Scheidegg. Im Berghotel Grosse Scheidegg warten Nachtessen, Übernachtung und Morgenessen auf die müden Wanderer. Am Morgen geht es auf der Via Berna weiter in Richtung Grindelwald First. Der liebeliche Bachalpsee auf 2266m ist das heutige Tagesziel. Ein Abstieg zum Waldspitz, wo das Postauto wartet, beendet die wunderbare Wanderung im Berner Oberland. An beiden Tagen kann die Wanderung mit Bus oder Gondelbahn abgekürzt werden.



Wanderung T 1 / T2 ***

Wanderzeit: Pro Tag je ca. 4 Std.

Tag 1: 11 Km Aufstieg 933m / Abstieg 183m,

Tag 2: 13 Km Aufstieg 508m / Abstieg 566m

Mittwoch, 17. September 2025



Ab Kaltenbrunnen folgt der Weg dem Rychenbach, nach etwa einer Stunde wartet die Rosenluischlucht auf einen Besuch. Das Naturwunder in den Alpen: Die Gletscherschlucht Rosenloui begeistert seit Jahren alle Naturromantiker. Auf seinem Weg vom Gletscher ins Tal hat sich der Weissenbach tief in die Kalk- und Schieferfelsen entlang seines Laufes gefressen. Romantische Grotten und wuchtige Wasserfälle sowie bizarre Felsschliffe: Seit Jahrtausenden formt das Gletscherwasser fantastische Kunstwerke in den Fels. Die wilde Kraft des Wassers fasziniert, und spült den Alltag weg. Die Gletscherschlucht Rosenloui ist ein erfrischendes Naturerlebnis inmitten einer prächtigen Bergwelt. Entlang von Alpweiden geht es nun in Richtung Schwarzwaldalp. Schon bald erreichen wir die Baumgrenze und der Blick auf den ewigen Schnee auf den Berggipfeln wird frei. Stetig aufwärts naht das Tagesziel, die Grosse Scheidegg.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.06	Meiringen	ab 09.20
Luzern	ab 08.06	Kaltenbrunnen	an 09.43

Startpunkt: Kaltenbrunnen: 09.45 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
 Heinz Kamber, Oensingen: 076 761 38 85
 Für Notfälle und am Wandertag: 079 656 11 68

Donnerstag 18. September 2025



Nach dem Morgenessen folgt man dem Weg in Richtung Grindelwald First. Auf der linken Seite begleitet von weiterhin bekannten Bergen, Scheidegg Wetterhorn, Eiger, Mönch und viele andere. Der Weg führt auch heute gemächlich ansteigend über Alpweiden, auf beiden Seiten des Weges lagern Kühe, nach ca. 1 ¼ Stunden wird Grindelwald First erreicht. Eine wunderbare Aussicht auf vor uns liegenden Berge lassen die hinter uns liegenden Strapazen vergessen. Der ansteigende Weg führt nun entlang der Berglehne in Richtung Faulhorn. Wir aber begnügen uns mit dem Ziel Bachalpsee, an dessen Ufern wir mit einem tollen Blick Mittagsrast machen. Gemütlich geht es bergab, teilweise über Felsplatten und Bergpfaden in Richtung Waldspitz, wo das Postauto für den Heimweg sorgt.

Fahrplanvorschlag für die Heimreise:

Grindelwald, Waldspitz	ab 14.45	Interlaken Ost	ab 16.30
Grindelwald	ab 15.47	Olten	an 18.00

Veranstalter: Solothurner Wanderwege
Thomas Piller / Heinz Kamber

Teilnehmende: Maximal 22

Unterkunft: Berghotel Grosse Scheidegg (<https://grosse-scheidegg.ch/>)

Kosten: 12 Plätze in zwei 6-Bettzimmer pro Person Fr. 85.00
8 Plätze in zwei 4-Bettzimmer pro Person Fr. 95.00
4 Plätze in zwei Doppelzimmer pro Person Fr. 95.00
Inklusiv Nachtessen und Frühstück
Der Betrag für das Hotel und den Organisationszuschlag ist bis 30.07.2025 an das Sekretariat der Solothurner Wanderwege einzubezahlen.
Stornierungen nach dem 02.09.25 nicht mehr möglich. Ab dem 02.09.25 ist der volle Preis zu zahlen.
Eintritt Rosenlauischlucht: Fr. 8.00
Kollektiv Billet Grindelwald, Waldspitz nach Grindelwald: (Nicht im GA Bereich): Fr. 9.60

Anmeldung: Bis 24. März 2025 an Thomas Piller, 079 656 11 68
www.solothurner-wanderwege.ch
Die gewünschten Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Eine Bestätigung und der Einzahlungsschein folgen nach dem Erhalt der Anmeldung.

Verpflegung: Aus dem Rucksack, ausgenommen Nachtessen und Morgenessen im Berghotel.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Regenschutz

Durchführung: Da die Übernachtung gebucht ist, wird die Wanderung durchgeführt, je nach Wetter mit angepasstem Programm.

Bemerkung: Keine Mitnahme von Hunden

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Meiringen, und ab Grindelwald selber.
Die Postautofahrt ab Meiringen ist im Übernachtungspreis inbegriffen.

Organisationszuschlag: Fr. 10.00

21. Hohtenn Bhf – Rarnerchumma – Ausserberg

Samstag, 27. September 2025

Wanderroute: Hohtenn Bhf (1077) – Lidu (1039) – Bräggi (962) – Rarnerchumma (1006) – Riedgarto (947) – Sefistei (975) – Ausserberg (947)

Kanton Wallis, Region Rhonetal (Raron)



Bergwanderung T 1 / *

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 10 km
Aufstieg: 266 m, Abstieg: 414 m

Ab dem BLS-Bahnhof Hohtenn beginnt die abwechslungsreiche Panorama-wanderung (leider ohne Startkaffee, da ein Restaurant fehlt). Immer wieder kann ein Blick ins Rhonetal genossen werden. Faszinierend sind auch die Bahnviadukte und die Wasserleitungen (Suonen) direkt am Wanderweg. Zwischendurch besteht auch die Möglichkeit eine Hängebrücke zu besichtigen oder zu überqueren. Die Wanderung führt aber **nicht** über diese Brücke! Bald sieht man von oben das Ziel, der Bahnhof Ausserberg.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.58	Ausserberg Bhf	ab 16.15
Bern	an 08.26	Spiez	an 17.14
Bern	ab 08.39	Spiez	ab 17.23
Hohtenn Bhf	an 09.59	Olten	an 18.30

Startpunkt: BLS-Bahnhof Hohtenn: 10.00 Uhr

Wanderleiter: Daniel Schönenberger, Rothrist: 062 794 11 12
Für Notfälle und am Wandertag: 076 394 11 12

Anmeldung: Donnerstag 25. September 2025
20.00–21.00 Uhr an Daniel Schönenberger
062 794 11 12
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Kaffee-Möglichkeit im nahe gelegenen Bärgebeizli Rarnerchumma

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Hohtenn Bhf und ab Ausserberg Bhf selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

22. Über den Gottschalkenberg

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Wanderroute: Rothenthurm (920) – Kapelle St. Jost (1152) – Gottschalkenberg (1148) – Bellevue (1164) – Sihlbrücke (694) – Hütten (735)

Kantone SZ, ZG, ZH, Mittelland/Voralpen



Wanderung T 2 / ***

Wanderzeit: 4 1/2 Std., **Länge:** 16,2 km
Aufstieg: 465 m, **Abstieg:** 650 m

Die Wanderung beginnt im bekannten Hochmoor von Rothenthurm und steigt dann durch waldiges Gebiet an zum Gottschalkenberg und zum Aussichtspunkt Bellevue, dem höchsten Punkt. Hier eröffnet sich ein eindruckliches Panorama, das die ganze Nordostschweiz abdeckt und bei klarer Sicht bis zum Feldberg/Schwarzwald reicht. Der nachfolgende Abstieg zur Sihl erfordert Trittsicherheit. Ein nochmaliger kurzer, aber intensiver Aufstieg führt ins zürcherische Hütten, dem Endpunkt der Wanderung.

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 25 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.06	Hütten (Bus)	ab 16.55
Luzern	ab 08.06	Wädenswil	ab 17.29
Arth-Goldau	ab 08.54	Olten	an 18.28
Rothenthurm	an 09.11		

Startpunkt: Rothenthurm Bahnhof: 09.15 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Notfälle und am Wandertag: 079 528 30 81

Anmeldung: Montag 06. Oktober 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Daniel Graber
079 528 30 81
oder bis spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz, evtl. Wanderstöcke

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Rothenthurm und ab Hütten/Schulhaus selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

23. Herbstwanderung im Schwarzbubenland

Samstag, 18. Oktober 2025

Wanderroute: Meltingen (586) – Meltingerberg (828) – Käsel (860) –
Güggelhof (715) – Mettenbergflue (760) – Riedmatt (541) – Ollen (429) –
Breitenbach Dorfplatz (392)

Bezirk Thierstein, Kanton Solothurn



Wanderung T1 / **

Wanderzeit: 3 ¾ Std., Länge 11.91 km
Aufstieg: 504 m, Abstieg: 700 m

Vom beschaulichen Dorf Meltingen mit seiner bekannten Wallfahrtskirche „Maria im Hag“ (kurze Besichtigung), geht's auf angenehmen Pfaden meist im Wald stets bergauf zum Bergrestaurant Meltingerberg, wo der Startkaffe genossen werden kann. Es folgt ein abwechslungsreicher Mittelteil, der viele schöne Ausblicke ins Lüsseltal und ins Gilgenbergerland bietet. Bald wird die Mettenbergflue erreicht, ein atemberaubender Aussichtspunkt, wo das Laufner Becken, die Blauenkette und die Stadt Basel zum Greifen nah erscheinen. Dann geht's kontinuierlich abwärts zum Zielort Breitenbach (Bezirkshauptort).

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.19	Breitenbach	ab 17.11
Liestal	ab 08.52	Liestal	ab 18.07
Meltingen	an 09.32	Olten	an 18.25

Startpunkt: Meltingen, Gemeindezentrum: 09.35 Uhr

Wanderleiter: Werner Hänggi, Nunningen: 061 791 93 05
Für Notfälle und am Wandertag: 079 431 03 25

Anmeldung: Donnerstag, 16. Oktober 2025,
20.00 - 21.00 an Werner Hänggi
061 791 93 05
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz. Stöcke empfohlen.

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Meltingen Gemeindezentrum und ab Breitenbach Dorfplatz selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

24. Über d'Höger is Härz vom Ämmitau

Sonntag, 26. Oktober 2025

Wanderroute: Burgdorf, Rüegsbach, Sumiswald

Kanton Bern, Region Emmental



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 14,2 km
Aufstieg: 680 m, Abstieg: 520 m

Quer durchs Emmental

Das Emmental verzaubert mit romantischen Hügeln und Tälern, garniert mit schmucken Dörfern und den berühmten Emmentaler Bauernhäusern. Die grüne Idylle ist ein Kraftort für Leib und Seele. Unsere Wanderung führt uns quer durch dieses wunderbare Gebiet bis Sumiswald.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.36	Sumiswald, Post	ab 16.16
Burgdorf	an 09.05	Huttwil	an 16.40
		Langenthal	an 17.08
		Olten	an 17.24

Startpunkt: Burgdorf Bahnhof: 09.15 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Notfälle und am Wandertag: 079 330 74 24

Anmeldung: Donnerstag 23. Oktober 2025
20.00 – 21.00 an Martin Kasper
079 330 74 24
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Burgdorf und ab Sumiswald, Post selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

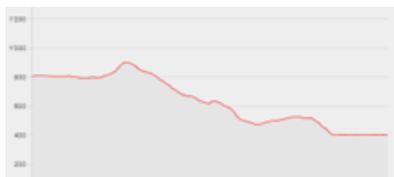
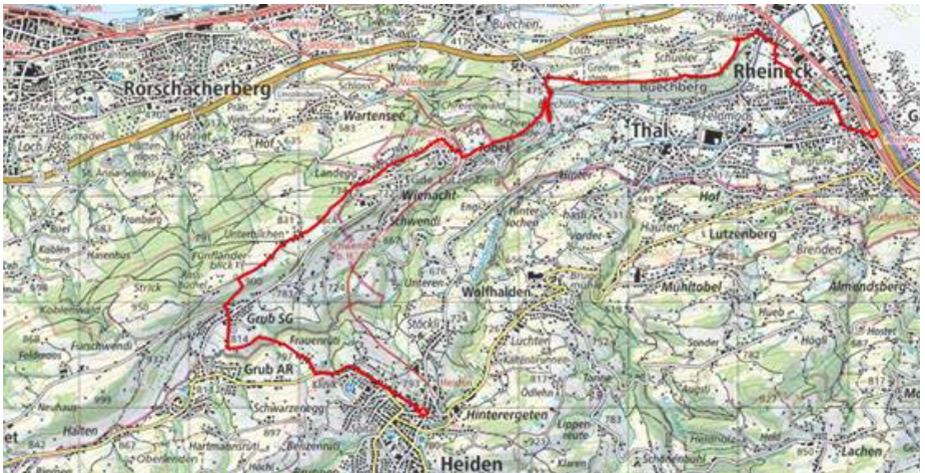
25. Heiden-Fünfländerblick-Rheineck

Sonntag, 2. November 2025

Wanderroute:

Heiden (793) – Hängebrücke Grub AR (800) – Grub SG (814) – Fünfländerblick (900) – Unterbilchen (831) – Landegg (734) – Wienacht-Tobel (615) – Buechstiggass (475) – Buechberg Steiniger Tisch (520) – Buriet (403) – Rheineck (400)

Kantone Appenzell / St. Gallen



Wanderung T 1 / **

**Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 11 km
Aufstieg: 220 m, Abstieg: 620 m**

Der Kurort Heiden, hoch über dem Bodensee wird durch die Seeallee verlassen. Nach Frauenrüti leitet die seit April 2019 erstellte 180m lange Hängebrücke über den Mattenbach und verbindet Grub AR mit Grub SG. Nach kurzem Aufstieg wird der Fünfländerblick mit Kapelle und einem grandiosen Ausblick auf den Bodensee erreicht. Der Name Fünfländerblick kommt von früher, als es noch die Länder Baden, Bayern und Württemberg gab, dazu kam Vorarlberg und die Schweiz. Ein guter Weg führt nach Wienacht-Tobel hinunter, und später über Buechberg oberhalb des einzigen Appenzeller Rebberges. Steiniger Tisch, Buriel und Rheineck sind die restlichen Stationen.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.59	Rheineck Bhf.	ab 16.26
Zürich	ab 07.39	Rorschach	an 16.32
St. Gallen	ab 08.57	Olten	an 18.39
Heiden, Post	an 09.34		

Startpunkt: Heiden, Post: 09.35 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 062 212 33 77
Für Notfälle und am Wandertag: 079 685 40 35

Anmeldung: Donnerstag 30. Oktober 2025
20.00 – 21.00 an Ingrid Heimgartner
062 212 33 77
oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Heiden, Post und ab Rheineck Bhf. selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

26. Herbstleuchten im Dorneckberg

Mittwoch, 19. November 2025

Wanderroute: Nuglar(488) – Wacht (723) – Gempen (677) –
Schartenflue (760) – Burgruine Dorneck (510) – Dornach (294)

Kanton SO, Bezirk Dorneck



Wanderung T 1 / **

Wanderzeit: 3 1/4 Std., Länge: 11,4 km
Aufstieg: 378 m, Abstieg: 576 m

Die Ecke Dorneckberg strahlt im Spätherbst. Er liegt im äussersten Zipfel des Kantons Solothurn, im Schwarzbuebeland. Die Wanderung beginnt mit einem Startkaffee in Nuglar und führt über das Gempenplateau nach Dornach. Das Novemberlicht zaubert traumhafte Landschaftsimpressionen in den Tafeljura. Tausende Kirschbäume leuchten in Gelb-, Orange- und Rottönen, bevor sich die Natur in die Winterruhe begibt. Es folgen weitere Highlights. Der Gempenturm auf der Schartenflue, die mittelalterliche Ruine Dorneck und das Goetheanum, ein monumentaler Sichtbetonbau, von Rudolf Steiner, dem Begründer der Anthroposophie, das Kloster, das Schlachtdenkmal und die Nepomukbrücke über die Birs.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.48	Dornach-A.	ab 15.39
Liestal	ab 09.15	Basel	an 15.51
Nuglar,Dorfplatz	an 09.30	Olten	an 16.25

Startpunkt: Nuglar, Dorfplatz: 09.30 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Notfälle und am Wandertag: 079 919 90 80

Anmeldung: Montag 17. November 2025
20.00 – 21.00 Uhr an Rosmarie Weber
079 919 90 80
oder spätestens bis Montag 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Kaffee+Dessert Rest.Schlosshof

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Sonnen-und Nässeschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis via Liestal nach Nuglar, Dorfplatz und ab Dornach-Arlesheim selber.

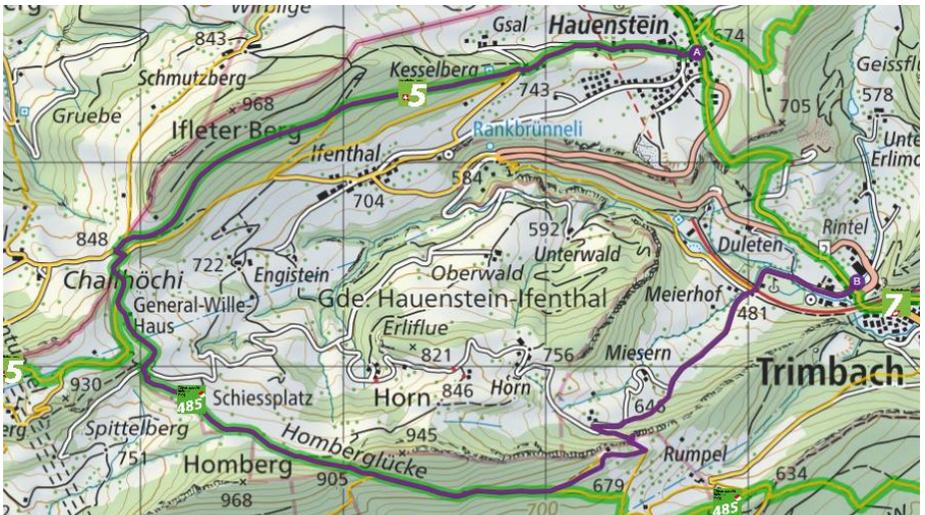
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

27. Hauenstein - General Wille Haus - Trimbach

Samstag, 20. Dezember 2025

Wanderroute: Hauenstein (674) – Kesselberg (743) – Challhöchi (848) – General Wille Haus (868) – Hombergglücke (905) – Chalberweidli (646) – Meierhof (481) – Trimbach Eisenbahn (458)

Kanton Solothurn, Region Hauenstein



Wanderung T 1 / *

**Wanderzeit: 3 Std., Länge: 9 km
Aufstieg: 371 m, Abstieg: 576 m**

Traditionsgemäss führen wir zum Abschluss der geführten Wanderungen, die Wanderung zum 2. Mal ins General Wille Haus durch. Die vergangenen Wanderungen Revue passieren lassen und ein gemütliches Zusammensein bei einem feinen Pastetli und gutem Wein.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 10.07	Trimbach, Eis.	ab 16.52
Hauenstein, Lö.	an 10.21	Olten	an 17.03

Startpunkt: Bushaltestelle Hauenstein, Löwen: 10.25 Uhr

Wanderleiter: Daniel Schönenberger, Rothrist: 062 794 11 12
Für Notfälle und am Wandertag: 076 394 11 12

Anmeldung: Mittwoch 17. Dezember 2025
20.00–21.00 Uhr an Daniel Schönenberger
062 794 11 12
oder spätestens bis Mittwoch 21.00 Uhr
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Im General Wille Haus: Salat; Pastetli mit
Beilagen Erbsli/Rüebli, Reis und ein kleines Dessert.: Fr. 23.00

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Hauenstein,
Löwen und ab Trimbach, Eisenbahn selber.

***Die Wanderung wird nur bei ganz schlechtem Wetter abgesagt.
Kein Organisationszuschlag!***







**Mit Grico-Druck AG
sind Sie immer auf dem
richtigen Weg!**



Grico-Druck AG
Dünnerstrasse 546 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 55 00 | www.gricodruck.ch



**Bei jedem Schritt
mit der Natur
bekommt jemand
weit mehr als er sucht.**

JOHN MUIR



**Solothurner
Wanderwege**